

---

INHALT

---

VORWORT . . . . .	11
-------------------	----

I. FLEXIBLE ARBEITSZEITEN . . . . .	15
-------------------------------------	----

Dr. Katharina Ley

1. ARBEITSZEITREGELUNG IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN UNTERNEHMER- UND ARBEITNEHMER-INTERESSEN . . . . .	17
2. KOMMENTAR ZU DEN FORMEN DER ARBEITSZEITFLEXIBILISIERUNG . . . . .	24
3. DIE SITUATION IN DER SCHWEIZ . . . . .	25

**II. RECHTSFRAGEN DER TEILZEITARBEIT . . . . . 28**

Prof. Dr. Manfred Reh binder

**1. ERSCHEINUNGSFORMEN UND RECHTLICHE  
BEGRIFFSMERKMALE DER TEILZEITARBEIT . . . . . 30**

**2. ABGRENZUNG DER TEILZEITARBEIT VON ANDEREN  
ARBEITSVERTRAGSTYPEN . . . . . 33**

**3. DIE REGELUNG DER TEILZEITARBEIT IM GESETZESRECHT . . 37**

**4. DIE REGELUNG DER TEILZEITARBEIT IN  
GESAMTARBEITSVERTRÄGEN . . . . . 43**

**III. JOB SHARING - EINE NEUE FORM DES ARBEITSVERTRAGES . . 45**

Prof. Dr. Manfred Reh binder

**1. BEGRIFFSBESTIMMUNG . . . . . 45**

**2. RECHTSFRAGEN . . . . . 50**

**IV. DIE GLEITENDE ARBEITSZEIT AUS DER SICHT DES  
ARBEITSRECHTS . . . . . 55**

H.U. Scheidegger

**1. ALLGEMEINES ZUR GLEITENDEN ARBEITSZEIT . . . . . 55**

**2. DIE REGELUNG DER GLAZ IM ARBEITSGESETZ . . . . . 57**

**V. RECHTLICHE GEDANKEN ZUR JAHRESARBEITSZEIT . . . . . 62**

H.U. Scheidegger

**1. ALLGEMEINES . . . . . 62**

**2. BESONDERE FRAGEN DER JAHRESARBEITSZEIT . . . . . 64**

**3. AUSBLICK . . . . . 67**

**VI. FLEXIBILITÄT DER LEBENSARBEITSZEIT . . . . . 69**

Prof. Dr. Hans Peter Tschudi

**1. DAS ZIEL . . . . . 69**

**2. DIE RECHTLICHE REGELUNG . . . . . 72**

**3. ZUSAMMENFASSUNG . . . . . 77**

**VII. SONDERURLAUB . . . . . 79**

Prof. Dr. Manfred Rehbinder

**1. ERSCHEINUNGSFORMEN . . . . . 79**

**2. RECHTSGRUNDLAGE . . . . . 80**

**3. RECHTSFOLGEN DES UNBEZAHLTEN URLAUBS . . . . . 81**

<b>VIII. VERSICHERUNGSRECHTLICHE ASPEKTE BEI DER EINFÜHRUNG VON FLEXIBLER ARBEITSZEIT UND TELEARBEIT . . . . .</b>	<b>83</b>
--	-----------

Prof. Dr. Urs Ch. Nef

<b>1. VORBEMERKUNGEN ZUR FLEXIBLEN ARBEITSZEIT . . . . .</b>	<b>83</b>
<b>2. DIE SOZIALVERSICHERUNGSRECHTLICHE RELEVANZ VON ARBEITSZEITVERKÜRZUNG UND TEILZEITARBEIT . . . . .</b>	<b>86</b>
<b>3. DIE AUSWIRKUNGEN DER TELEARBEIT AUF DIE SOZIALVERSICHERUNG . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>4. SCHLUSSBEMERKUNGEN . . . . .</b>	<b>92</b>

<b>IX. TELEARBEIT: ALTES RECHT FÜR NEUE ARBEIT ? . . . . .</b>	<b>93</b>
--	-----------

Dr. Carlo Jaeger

<b>1. DIE BISHERIGE ENTWICKLUNG . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>2. FLEXIBILISIERUNG WOVON ? . . . . .</b>	<b>95</b>
<b>3. EINE KOMPLEXE INNOVATION . . . . .</b>	<b>99</b>
<b>4. LERNPROZESSE . . . . .</b>	<b>101</b>

<b>X. RECHTSPROBLEME DER TELEARBEIT . . . . .</b>	<b>103</b>
---	------------

Prof. Dr. Manfred Reh binder

<b>1. VOR- UND NACHTEILE DER TELEARBEIT . . . . .</b>	<b>104</b>
<b>2. TELEARBEIT UND DER SCHUTZ DES ARBEITSRECHTS . . . . .</b>	<b>107</b>

<b>3. TELEARBEIT UND ARBEITSSCHUTZRECHT . . . . .</b>	<b>112</b>
<b>4. GRENZÜBERSCHREITENDE TELEARBEIT . . . . .</b>	<b>116</b>
<b>SACHREGISTER . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>LISTE DER FIGUREN . . . . .</b>	<b>123</b>